



CDU Fraktion c/o Dr. Andreas Schönborn · Glossopring · D-61118 Bad Vilbel

Magistrat der Stadt Bad Vilbel

Sitzungsbüro Herr Loos

Am Sonnenplatz 1

61118 Bad Vilbel

CDU Fraktion im Ortsbeirat Bad Vilbel - Gronau

Sprecher: Dr. Andreas Schönborn Web: www.cdu-badvilbel.de

FDP Fraktion im Ortsbeirat Bad Vilbel Gronau

Oliver Dauterich

17. November 2020

[Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom]

[Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom] CDU-FDP 2020

Telefon 06101/9826969

E-Mail

andreas.schoenborn@gmx.net

Antrag der CDU + FDP Fraktion zur nächsten Ortsbeiratssitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der CDU- u. der FDP-Fraktion bitte ich Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung zu setzen.

Antrag

Der Magistrat wird gebeten, unsere beiliegende Alternative zur Führung des vom Land Hessen geplanten Radweges entlang der L3008 an die zuständige Stelle von "Hessen Mobil" weiterzuleiten und um ernsthafte Prüfung unseres Vorschlages zu bitten.

Weiterhin wird der Magistrat gebeten, im Gespräch mit Hessenmobil darauf hinzuwirken, dass die notwendigen Ausgleichsmaßnahmen in Gronau bzw. Bad Vilbel umgesetzt werden.

Begründung

In der Ortsbeiratsitzung am 21. Oktober 2020 hat "Hessen Mobil" den aktuellen Stand der Planung von Wegeführung und Umwelteingriffen vorgestellt. Von den Ortsbeiratsmitgliedern aller Fraktionen wurden Bedenken vorgetragen, die im Wesentlichen die Planungspunkte "Kreuzung K247", "tieferliegende Führung des Radweges unterhalb des Niveau der L3008" und "Eingriffe in die Umwelt" betrafen. Zu den ersten beiden Punkten wurden vor allem Sicherheitsbedenken für Radfahrer vorgebracht, beim dritten Punkt betraf es den Umfang des Eingriffs in die Umwelt.

CDU und FDP haben sich Gedanken über eine alternative Führung des Radweges gemacht, um diese Punkte zu entschärfen und schlagen die anliegende alternative Radwegeführung zur ernsthaften Prüfung durch "Hessen Mobil" vor.

Dr. Andreas Schönborn

Fraktionssprecher

gez. Oliver Dauterich

FDP Gronau





Im November 2020

Vorschlag zur <u>teilweise alternativen</u> Wegeführung des straßenbegleitenden Radweges zwischen Bad Vilbel - Gronau und Niederdorfelden

"Hessen Mobil" hat im Entwurf der Planung von GUB für das oben genannte Vorhaben die Variante 1a als "Vorzugsvariante" für die weitere Planung ermittelt.

Die Vorstellung dieser Variante schafft aber aus Sicht der Besucher und der Ortsbeiräte einige Konfliktpunkte. Die folgenden Feststellungen beziehen sich ausschließlich auf den Wegeanteil zwischen Kreuzung K247 und Unterführung Schulweg:

- ungenügende Sicherheit für die Radfahrer bei der Querung der K247
- ungenügende Sicherheit für die Radfahrer wegen teilweise tieferliegender Streckenführung
- Erhebliche Inanspruchnahme von Acker, Grünland, Gehölzen (Büsche, Bäume, ca.330m Allee
- Inanspruchnahme von Streuobstwiesen
- Im Übrigen wird an dieser Stelle auf die Beschreibung der Eingriffe in den Landschaftspflegerischen Begleitplan verwiesen.

Bei näherer Betrachtung sind wir zum Schluss gekommen, dass diese Konflikte gelöst werden können. Wir haben eine Wegeführung entwickelt, die fast ausschließlich auf bestehenden Flächen erfolgen kann und die durch die Vorzugsplanung entstandenen Nachteile der Variante 2 beseitigt. Wir schlagen daher in Ergänzung zur bestehenden Variantennummerierung die Variante 2a vor (siehe Anlage).

<u>Variante 2a</u>: Statt die K247 an der Kreuzung zur L3008 aufwändig zu queren, wird der Radweg auf dem bestehenden Radweg weitergeführt in Richtung Gronau bis kurz nach den Kleingärten. Bis hierher folgt die Wegeführung exakt der Variante 2. An dieser Stelle kann eine gefahrlose Querung mit einer Bedarfs-LZA in die gegenüber vorhandene Einfahrt in den Feldweg erfolgen (ab hier blaue Markierung). Direkt nach der Querung biegt der Weg links ab und führt im Bestand bis zum Schulweg und weiter bis zum "BW 01 UF Schulweg". Dort mündet er auf die Variante 1a. Diese Wegeführung hat folgende Vorteile:

- Wegeführung ausschließlich auf bestehenden Verkehrsflächen
- Wegeführung zur Hälfte auf dem bestehenden Radweg (keine Baukosten)
- Zur Querung der K247 sind nur ein paar Markierungen und der Bau einer Bedarfs-LZA erforderlich
- Lediglich der Feldweg zwischen Querung und Schulweg müsste baulich ertüchtigt werden
- Kein aufwändiger Umbau der Kreuzung K247/L3008
- Keine Inanspruchnahme von Acker, Grünland oder Gehölzen
- Keine Fällung und Neuanpflanzung von Bäumen u. kein Grundstückserwerb erforderlich
- Kein Verlust des Alleencharakters
- Keine oder nur sehr geringe Ausgleichsmaßnahmen für diesen Teil erforderlich

Als einzigen Nachteil sehen wir die fehlende Straßenbegleitung zur L3008. Da auch andere Varianten nicht straßenbegleitend zur L3008 geführt werden, sehen wir dies als vernachlässigbar an.

Radweg L3008 Bad Vilbel Gronau - Niederdorfelden